

# Gefängnisse: Bauen, sanieren

## **Lenzburg** Höchste Priorität für Untersuchungsgefängnis

In einem Postulat fordert die freisinnige Grossrätin Elisabeth Imhof den Regierungsrat auf, «den Neubau des zentralen Untersuchungsgefängnisses in Lenzburg mit höchster Priorität zu behandeln und die dringende Renovation der Strafanstalt an die Hand zu nehmen». Die Begründung für die Priorisierung des Gefängnisneubaus liegt für die Grossrätin auf der Hand: Zum einen sei der bauliche Zustand der Strafanstalt Lenzburg desolat – die Renovation des Fünfsterns dürfte Jahre in Anspruch nehmen –, zum andern sei der Gefängnisbetrieb in Lenzburg sowohl einnahmenseitig als auch vertraglich – der Aargau ist im Konkordat zur Gefangenenaufnahme verpflichtet –, von grosser Bedeutung. Diese Tatsachen sprächen klar für das Vorziehen des zentralen Untersuchungsgefängnisses, findet Elisabeth Imhof. Eine prioritäre Erstellung löste Probleme der Unterbringung und des Vollzugs und vermiede kostspielige Flickarbeiten am Fünfstern sowie in den veralteten Bezirksgefängnissen. (bbr.)